**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

**Band:** 70 (1987)

**Nachruf:** Dr. h.c. Alban Gerster 1898-1986

**Autor:** Drack, Walter

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Dr. h. c. Alban Gerster (1898–1986)*

Am 12. März 1986 ist Alban Gerster im 88. Lebensjahr in seinem Heimatort Laufen im Birstal gestorben. Der am 26. Dezember 1898 Geborene hatte sich nach der Sekundarschule in Laufen, nach der Handelsschule in Fribourg und dem Gymnasium in Schwyz 1918 in Zürich an der ETH immatrikuliert, studierte in der Folge an der ETH und Universität sowohl Architektur als auch Archäologie und unternahm schon bald verschiedene Studienreisen nach Italien und Griechenland sowie nach Österreich, Ungarn und Jugoslawien. Nach dem Studienabschluss 1922 an der ETH arbeitete er bei Gustav Gull in Zürich und begann eine Dissertation über römische Baukeramik, die er bis 1928 weiterführte, jedoch nicht abschliessen konnte. Denn kaum hatte er 1924 ein eigenes Büro eröffnet, musste er infolge der sich rasch mehrenden Bauaufträge die archäologische Forschungstätigkeit mehr und mehr einschränken – zu seinem sehr grossen Leidwesen.

Alban Gerster hatte in seinen letzten Gymnasialjahren die Villa rustica im Müschhag bei Laufen entdeckt und 1917 mit deren Freilegung begonnen. Deshalb finden wir seinen Namen bereits im 11. Jahresbericht der SGU 1918, S.75. Ausser diesem Ausgrabungsplatz, den er etappenweise bis 1962 untersuchte, nahm er sich stets schon bekannter oder neu entdeckter ur- und frühgeschichtlicher Fundstätten an: im engeren und weiteren Birstal und bis in die Ajoie sowie im Solothurnischen und im Tessin. Erwähnt seien: ein neolithisches grosses Steinkistengrab in Laufen, die spätbronzezeitliche Siedlung auf dem Roc-de-Courroux bei Delsberg, das keltische Oppidum auf dem Mont Terri über Cornol, die römischen Gutshöfe bei Laufen, Vicques und Wahlen, die römischen Befestigung auf dem Stürmenkopf in der Gemeinde Wahlen, das rätselhafte Castello oberhalb von Tegna zwischen Maggia und Melezza nordwestlich von Locarno und die mittelalterliche Burganlage am Bännlifelsen östlich vom Stürmenkopf.

Ein besonders attraktiver Aufgabenbereich war für den Architekten und Archäologen Alban Gerster die zeichnerische Rekonstruktion der von ihm und von andern archäologisch untersuchten römischen Bauten. Seine überzeugenden Darstellungen sind eine reiche, eindrucksvolle und einmalige Plansammlung geworden, die hier vollumfänglich vorgelegt sei:

*1. Tempelbauten:* Augst: Tempelbezirk Sichelen, Tempel Schönbühl. Bubendorf BL: Tempel. Kaiseraugst: Tempel Flühweghalde. Studen BE: Tempelbezirk Petinesca.

*2. Römisches Heilbad* in der Grienmatt in Augst.

*3. Gutshofanlagen:* Bellikon AG: Herrenhaus. Buchs ZH: Herrenhaus. Grenchen SO: Herrenhaus. Kloten ZH: Herrenhaus. Laufen BE: Herrenhaus und Nebengebäude. Liestal-Munzach BL: Herrenhaus. Meilen ZH: Herrenhaus. Oberentfelden AG: Herrenhaus und Badegebäude. Sargans SG: Herrenhaus und Badegebäude. Sarmenstorf AG: Herrenhaus. Vicques JU: Herrenhaus und Nebenbauten. Wahlen BE: Herrenhaus. Winkel-Seeb ZH: Gutshofanlage und Einzelbauten.

*4. Frühe Kirchen:* Kaiseraugst: Frühchristliche Kirchenanlage. Zurzach AG: Frühchristliche Kirchenanlage.

*5. Befestigungen:* Irgenhausen ZH: Kastell. Möhlin AG: Rheinlimes-Abschnitt. Mumpf AG: Befestigter Magazinbau. Tegna TI: Castello. Yverdon VD: Castrum.

Die interessanteste Rekonstruktion war aber für Alban Gerster sicher das im Auftrag von René Clavel und in Zusammenarbeit mit Rudolf Laur-Belart in Augst 1953–1955 erbaute Römerhaus, dem er 1955–1957 das Römermuseum Augst anfügen durfte. Wie erwähnt, musste Alban Gerster sein Lieblingsfach Archäologie hintansetzen. Dies ist dem leicht verständlich, der weiss, dass der Heimgegangene mehr als 500 Neubauten, darunter viele Kirchen, öffentliche Grossbauten, Fabriken, schuf und eine sehr grosse Zahl von Baudenkmälern restaurierte – allen voran die ehem. Klosterkirchen Bellelay und Beinwil SO, das Kloster Mariastein, Schloss, Jesuitenkirche und Kirche St-Germain-d'Auxerre in Pruntrut, die Collégiale mit dem Kreuzgang in St-Ursanne. Trotz dieser grossen und vielseitigen Arbeitsleistung fand der Verstorbene auch noch Zeit für Öffentlichkeitsarbeit. Er engagierte sich für die Sekundarschule, Spitalprobleme, Kulturfilmaufgaben usw. und arbeitete aktiv in kulturhistorischen Kommissionen mit, vor allem in der bernischen Kantonalen Kommission für historische Altertümer, in der Kommission für Archäologischen Arbeitsdienst und in der Kommission für Römische Forschungen. Endlich fand er noch Zeit für über 50 Veröffentlichungen über archäologische Untersuchungen und zu Restaurierungsproblemen. Für seine archäologischen Arbeiten und seine Verdienste zur Rettung von kultur- und kunsthistorischen Baudenkmälern verlieh die Universität Bern Alban Gerster am 5. Dezember 1970 den Ehrendoktor der Phil.-Hist. Fakultät.

*Archäologische Bibliographie von Alban Gerster*


- Eine römische Villa in Laufen. ASA 25, 1923, 193ff.
- Siedlung aus der späten Bronzezeit auf dem Roc-de-Courroux im Berner Jura. JbBHMB 6, 1926, 37ff.
- Les Fouilles de Vicques. Les intérêts écon. du Jura 10, 1939, n° 6.
- Römische Villa bei Grenchen. US 1941, 64ff.
- Castello di Tegna. US 1941, 64ff.
- Ein Cybele-Heiligtum bei Kaiseraugst. ZAK 6, 1944, 53ff.
- Das Lützeltal in prähistorischer und römischer Zeit. Regio Basiliensis 1962, 100 ff.
- Frühchristliche Kirche in Kaiseraugst. US 1967, 47ff.
- Das römische Heilbad in der Grienmatt in Augusta Raurica. ZAK 25, 1968, 63ff.
- Eine Wasserleitung aus Tonröhren in Delsberg. ZAK 25, 1968, 63ff.
- Der «Mont Terrible», ein gallisches Oppidum in der Ajoie. Provincialia. Festschr. R. Laur-Belart, Basel/Stuttgart, 1968, 570ff.
- Spätrömische Befestigung auf dem Stürmenkopf. US 1968, 17ff.
- Castello di Tegna. ZAK 26, 1969, 117ff.
- Rekonstruktion des spätrömischen Kastells und der frühchristlichen Kultgebäude von Zurzach. HA 1970(2), 50ff.
- Die frühchristliche Kirche in Zurzach (Nachtrag). HA 1972(12), 117ff.
- Alte Passübergänge über den Blauenberg. Regio Basiliensis 1973, 490ff.
- Der römische Gutshof in Seeb. Rekonstruktionsversuche. HA 1973(15), 62ff.
- Beitrag zur Siedlungsgeschichte der Stadt Laufen. In: Laufen. Geschichte einer Kleinstadt, Laufen, 1975, 13ff.
- Ein römisches Ziegellager bei Münchwilen AG. HA 1976(27/28), 112ff.
- Aus der Frühzeit von Dittingen. HA 1977(31), 106ff.
- Der römische Gutshof im Müschhag bei Laufen. HA 1978(33), 2ff.
- Ein römischer Steinbruch bei Dittingen. HA 1978(33), 67ff.
- Die Bännlifelsen (mittelalterliche Burganlage). «Dr Schwarzbueb», Breitenbach, 1979 (Jg. 57), 55ff.
- Route romaine sur le Raimeux. Un archéologue conteste. Le Démocrate, Delémont, 17. Okt. 1981.
- Das Dolmengrab von Laufen. HA 1982(49), 2ff.
- La Toise de St-Martin. Actes de la Soc. Jurassienne d'Emulation, Bd. 65, 1982, 53ff.
- Die gallo-römische Villenanlage von Vicques. Hrsg. L. Gerster und A. Rais, Porrentruy, 1983.


Walter Drack